

Schweizerische Eidgenossenschaft
Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Bernard Maissen
2501 Biel/Bienne

per E-Mail an: m@bakom.admin.ch

Biel, 3. Juli 2023

Anhörung zu den Bewerbungen um eine lokale/regionale Veranstalterkonzession für die Periode 2025 bis 2034: Stellungnahme zu den Bewerbungen der «TeleBilingue AG» und der «Canal B SA»

Sehr geehrter Herr Maissen
Sehr geehrte Damen und Herren

seeland.biel/bienne ist die Regionalorganisation der 61 Städte und Gemeinden im Berner Seeland. Wir vernetzen die Gemeinden und fördern die regionale Zusammenarbeit. Als politische Stimme der Seeländer Gemeinden bündeln wir die Kräfte und vertreten die Interessen der Region. seeland.biel/bienne ist zweisprachig und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Nachbarregion Jura bernois.Bienne im Berner Jura.

Das Berner Seeland und der Berner Jura mit Biel/Bienne als Zentrumsstadt bilden einen zweisprachigen Wirtschafts- und Lebensraum. Ein unabhängiges, zweisprachiges regionales Medienangebot ist für den sprachlichen und kulturellen Zusammenhalt dieses Wirtschafts- und Lebensraums sehr wichtig, insbesondere auch als Echokammer für die politische Arbeit in der Region auf kommunaler und regionaler Ebene.

seeland.biel/bienne ist es ein wichtiges Anliegen, dass die TV-Konzession an einen Anbieter vergeben wird, der das Sendegebiet Biel-Seeland-Berner Jura als gemeinsamen, zweisprachigen Wirtschafts- und Lebensraum versteht. Nur dadurch kann das Lokal- und Regionalfernsehen eine Informationsqualität anbieten, die für die gesamte Bevölkerung von Nutzen ist.

seeland.biel/bienne erachtet die bislang erfolgreich praktizierte Zweisprachigkeit des Lokalfernsehens TeleBilingue als zielführend: Die Sendungen auf TeleBilingue werden in Deutsch und Französisch produziert und die identischen Inhalte werden in beiden Sprachen ausgestrahlt. Der Sender trägt damit in besonderer Weise der gelebten Zweisprachigkeit in der Region Rechnung. Wir sind der Ansicht, dass diese auch in Zukunft zum Tragen kommen sollte. Deshalb unterstützt seeland.biel/bienne die Kandidatur von TeleBilingue. Die von TeleBilingue angebotene Form der Zweisprachigkeit leistet für die Region eine wichtige Brückenfunktion zwischen den verschiedenen Sprachregionen, die weit über rein mediale Aspekte hinaus geht. Das Sendekonzept ermöglicht der Bevölkerung hochwertige Regionalinformationen in

deutscher und französischer Sprache aus dem gesamten Sendegebiet und stellt damit sicher, dass die grosse Mehrheit dieser Informationen zwischen der deutsch- und der französischsprachigen Bevölkerung geteilt wird. Dies ermöglicht den Aufbau gemeinsamer Informationsgrundlagen für die gesamte Bevölkerung vom Berner Jura bis ins Seeland. Es trägt zum Erhalt des Zusammenhalts in unserer Region bei.

seeland.biel/bienne erachtet den Ansatz der Zweisprachigkeit, der beim Angebot von Canal B verfolgt wird, für die regionalen Gegebenheiten als weniger geeignet. Beispielsweise würde gemäss dem eingereichten Konzept die französischsprachige Nachrichtensendung von 20 Minuten einen Teil enthalten, der sich mit der gesamten Region befasst, in dem es übersetzte Themen gibt, sowie einen Teil, der sich mit dem französischsprachigen Teil der Region, d. h. dem Berner Jura, befasst. Diese Themen würden ausschliesslich auf Französisch produziert. Dadurch würden Informationen aus dem Berner Jura nicht mehr ins Seeland gelangen und umgekehrt. Seitens seeland.biel/bienne besteht zudem die Befürchtung, dass die Abdeckung Biel/Bienne – Seeland – Berner Jura weniger ausgewogen wäre.

Mit dem jetzigen Anbieter von TeleBilingue ist zudem ein Player am Markt, der in der Region verankert ist und die politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Verhältnisse bestens kennt. Damit ist gewährleistet, dass die relevanten Regionalinformationen im gesamten Sendegebiet fliessen. Erhielte TeleBilingue erneut die Konzession, würde dies zudem zu einer klaren Stärkung des zweisprachigen Medienzentrums Biel/Bienne führen, indem im Medienhaus am Robert-Walser-Platz weiterhin alle Medien gemeinsam vertreten wären und sich austauschen (Zeitungen, Radio, Fernsehen, deutsch und französisch).

In Anbetracht dieser Überlegungen unterstützt die Region seeland.biel/bienne als Stimme der 61 Städte und Gemeinden im Berner Seeland das von TeleBilingue eingereichte Angebot.

Freundliche Grüsse

Madeleine Deckert
Präsidentin

Thomas Berz
Geschäftsleiter